

## EXKURSIONEN



Samstag, 27. Juni 2015

### Das Tal der Wormsa

Deutsch-französische Exkursion mit Martial Boutantin, Vizepräsident des SHNC

Das Tal der Wormsa ist aufgrund seiner Morphologie und seiner reichhaltigen Pflanzenwelt eines der schönsten Glazialtäler des Vogesen-Massivs. Unsere Wanderung startet vom Parkplatz gegenüber dem Hotel Val-Neige in Mittlach, Aufstieg durch das glaziale Trogtal bis zum Fischboedle-See, evt. bis zum Schiessroth-See.

Start: 8.00 h P&R-Parkplatz Padua-Allee in Freiburg West zur Bildung von Fahrgemeinschaften (Auto mitbringen!). Rucksackverpflegung, warme Kleidung, Regenschutz (auch zu dieser Jahreszeit) und gute Wanderschuhe, ggf. sind Wanderstöcke notwendig.

Aufgrund der hohen Nachfrage in allen beteiligten Vereinen ist die Teilnehmerzahl eng begrenzt. Verbindliche Anmeldung im Alemannischen Institut bis 22. Juni 2015, kostenfrei, ggf. Fahrtkostenbeteiligung.

In Kooperation mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz und der Société d'Histoire Naturelle de Colmar (SHNC)



Samstag–Sonntag, 13.–14. Juni 2015

### Kantone der Schweiz: Der Kanton Uri

Exkursion mit Dr. Hans Stadler-Planzer (CH-Attinghausen)

Der Kanton erstreckt sich entlang der Reuss vom Vierwaldstättersee zum Gotthard-Pass, der Menschen und Kulturen beidseits der Alpen verbindet. Die Exkursion führt zunächst nach Seedorf, wo das Schloss A Pro und das Benediktinerinnenkloster St. Lazarus besichtigt werden. Nach der Mittagsrast Weiterfahrt nach Amsteg im engen Reusstal: Der granitene Kolossalbau eines frühen Kraftwerkes prägt hier das Siedlungsbild. In Erstfeld wird das Nordportal des im Bau befindlichen, 57 km langen Gotthard-Basistunnels besucht. Den Abschluss bildet der Hauptfleck Altdorf.

Zeit: Samstag 18 h Abendessen, 19–21 h Vortrag im Waldhof, Sonntag 7.30 h Abfahrt Ecke Im Waldhof/Sonnenbergstraße, 7.45 h Konzerthaus Freiburg; Rückkehr ca. 19 h

Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritte): 60 €  
Unterkunft im Waldhof und Verpflegung (inkl. Lunchpaket für Sonntag): ab 56 € (zzgl. zur Teilnahmegebühr)  
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 22. Mai 2015)

In Kooperation mit Waldhof e. V.



Freitag–Samstag, 10.–11. Juli 2015

### L'Alsace Inconnue: Kloster Andlau

Am Fuße der Vogesen: Das Kloster der Kaiserin Richardis an der Andlau

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger und Prof. Dr. Peter Volk (Freiburg)

Sie ist nicht so bekannt wie die Hl. Odilia, aber im Elsass unvergessen: Kaiserin Richardis, la Sainte Richarde. Bald nach ihrem Tod wurde sie als Heilige verehrt und 1049 von Papst Leo IX. kanonisiert. Die Exkursion führt nach Andlau zur früheren Klosterkirche mit dem Richardis-Schrein und dem steinernen Ebenbild der Bärin, die Richardis den Weg ans Ufer des Flüsschens Andlau gewiesen haben soll. Die nächsten Stationen sind zwei Burgen: Hoh-Andlau und Spesburg, die Wacht hielten über dem reichen Frauenkloster, dessen Besitzungen bis in den Breisgau reichten.

Zeit: Freitag 18 h Abendessen, 19–21 h Vortrag im Waldhof, Samstag 9 h Abfahrt Ecke Im Waldhof/Sonnenbergstraße, 9.15 h Konzerthaus Freiburg; Rückkehr ca. 18 h

Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritte): 55 €  
Unterkunft im Waldhof und Verpflegung (inkl. Lunchpaket für Samstag): ab 56 € (zzgl. zur Teilnahmegebühr)  
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 19. Juni 2015)

In Kooperation mit Waldhof e. V.

## BUCHVORSTELLUNG



Donnerstag, 16. Juli 2015, 18.15 h

### Revolution des Fleißes, Revolution des Konsums?

Leben und Wirtschaften im ländlichen  
Württemberg von 1650 bis 1800

Ort: Universität Tübingen, Alte Aula, Münzgasse 30.

## PUBLIKATIONEN

### Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte



Christian Stadelmaier: Zwischen Gebet und Pflug. Das Grangienwesen des Zisterzienserklosters Tennenbach (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LVIII), Freiburg/München 2014, 311 Seiten, 39 €.



850 Jahre Zisterzienserkloster Tennenbach. Aspekte seiner Geschichte von der Gründung (1161) bis zur Säkularisation (1806), hg. von Werner Rösener, Heinz Krieg und Hans-Jürgen Günther (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LIX), Freiburg/München 2014, 304 Seiten, 39 €.

### Vorschau Alemannisches Jahrbuch



Alemannisches Jahrbuch 2013/2014, Jg. 61/62, Freiburg 2015 (in Vorbereitung). Enthält die Dokumentation der Tagung „Landschätze unserer Zukunft. Rohstoffsicherung auf der Basis historischer Forschung“.



## KONTAKT

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.  
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.  
Telefon (0761) 150 675-70  
E-Mail: [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de)  
[www.alemannisches-institut.de](http://www.alemannisches-institut.de)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 h, Mo, Di und Do 14–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:  
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau  
IBAN DE47 6805 0101 0013140 177, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. H. U. Nuber †,  
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian  
Programmplanung, -organisation und grafische Gestaltung des Flyers:  
Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Hans Stadler-Planzer. Fotos: Wikimedia Commons (Jan Arkesteijn; Olivier Bacquet; Francois Schnell; Samuel Wernain; Patrick-Emil Zörner; Richental: Konzilschronik, fol. 5r, Rosgartenmuseum Konstanz, Hs. 1); Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. / H 4536 <<http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/adr1915/0834>>; Universitätsbibliothek Heidelberg: Cod. Pal. germ. 848, fol. 258v; Jörg Bofinger; „Topographia Sveviae“ von Matthäus Merian.



# Sommer Semester 2015

Bertoldstr. 45, Rückgebäude  
79098 Freiburg

Telefon (0761) 150 675-70  
E-Mail: [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de)  
[www.alemannisches-institut.de](http://www.alemannisches-institut.de)

## TAGUNG



Freitag–Samstag, 8.–9. Mai 2015

### Gezähmte Natur

Gärten und Parkanlagen von der Frühzeit bis zur Gegenwart

Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg): Einführung

#### I. Gärten im Mittelalter und der Neuzeit

Dr. R. Johanna Regnath (Freiburg): Der Pflanzenkatalog im Capitulare de villis Karls des Großen

Prof. Dr. phil.-nat. Manfred Rösch (Hemmenhofen): Gartenpflanzen mediterraner Herkunft in Südwestdeutschland. Ein Überblick von der Jungsteinzeit bis ins Mittelalter

Dr. Karl Schmuki (St. Gallen): St. Galler Klosterplan und Hortulus – Karolingerzeitlicher Gartenbau im Bodenseeraum

James Foggin (Landhaus Ettenbühl – Bad Bellingen): Der historische Garten aus der Sicht des Gärtners

Prof. Dr. Hartmut Troll (Bruchsal): Historische Gärten und Parks im Südwesten

Charlotte Störch (Freiburg): Bauerngartenkultur in Südbaden

Dipl. Ing. Ella von der Haide (München/Kassel): Eine andere Welt ist pflanzbar. Urbane Gemeinschaftsgärten

II. Sorten und ihre Verbreitung

Dipl. Ing. Dr. habil. Clemens Wimmer (Potsdam): Die Blumen der Blumisten – Frühe Sortenvielfalt im europäischen Gartenbau

Dr. Urte Stobbe (Vechta): Das Wissen vom Garten um 1800. Zur Nachhaltigkeitsdebatte bei der Baumzucht aus wissenssoziologischer Perspektive

Hannah Sharaf M. sc. und Dipl. Forstwirt Manuel Oelke (Freiburg): Traditionelle Obstsorten am Oberrhein

III. Aktuelle Entwicklungen

Dr.-Ing. Marketa Haist (Karlsruhe): GRÜN – WOHN? Südwestdeutsche öffentliche Freiräume und europäische Trends

Zeit: Beginn Freitag 11 h, Tagungsende Samstag gegen 13 h, anschließend Exkursion.

Tagungsort: Festhalle Eichstetten am Kaiserstuhl

Eine Anmeldung ist erforderlich. Das detaillierte Programm mit genauem Zeitablauf kann im Alemannischen Institut angefordert werden.

In Zusammenarbeit mit der Professur für Landespflege an der Universität Freiburg

## VERANSTALTUNGSREIHEN



### „(K)ein alter Hut“

Volkskundliches aus dem Schwarzwald  
Vortragsreihe unterwegs

Mittwoch, 25. März 2015, 20 h

#### Vom Halmspalter zum Strohzyliner

Schwarzwälder Strohflechterarbeiten als Museumsstücke

Christina Ludwig M. A. (Villingen-Schwenningen)

Donaueschingen-Allmendshofen, Hotel Grüner Baum,

Friedrich-Ebert-Straße 59.

Mittwoch, 22. April 2015, 19 h

#### „... ein vollkommenes Archiv der Volkskunde des Schwarzwaldes“

Die Materialsammlungen Oskar Spiegelhalters

Dr. Anita Auer (Villingen-Schwenningen)

Donaueschingen, Evangelisches Gemeindehaus, Max-Egon-

Straße 21a.

Donnerstag, 7. Mai 2015, 19 h

#### Mit dem Hut in der Hand...

Streifzüge durch unsere Grußformen

Prof. Dr. Herrmann Bausinger (Tübingen)

Stadtbezirk Villingen, Franziskaner Konzerthaus, Chor-

raum, Rietgasse 2.

Donnerstag, 11. Juni 2015, 19 h

#### Leib und Gut, Häs und Leben

Zur Kulturgeschichte des Alltags

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (Esslingen)

Stadtbezirk Villingen, Franziskaner Konzerthaus, Chor-

raum, Rietgasse 2.

Die Vorträge am 25. März und 22. April finden in Kooperation mit dem Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar e. V. und dem Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen statt, die Vorträge am 7. Mai und 11. Juni in Kooperation mit dem Franziskanermuseum und dem Freundeskreis Städtische Museen in Villingen-Schwenningen.

Die Vorträge sind Teil des Begleitprogramms zu „Moden. Schwarzwälder und andere Hüte“, Ausstellung im Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen vom 18. April bis 16. August 2015.



### Freiburg mit offenen Karten

Eine Veranstaltungsreihe zum  
Internationalen Jahr der Karte 2015

Donnerstag, 21. Mai 2015, 18.15 h

#### Kartographie heute und morgen

Vortrag mit Prof. Dr. Manfred Weisensee (Oldenburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts

Donnerstag, 25. Juni 2015, 17.30–18.30 h

#### In Freiburg mit der Grabungskarte:

#### Reste der Vauban-Befestigung

Exkursion mit Dr. Bertram Jenisch (Freiburg)

Donnerstag, 2. Juli 2015, 17.30–18.30 h

#### In Freiburg mit der Schatzkarte:

#### Geocaching in der Innenstadt

Exkursion mit Markus Muhler (Freiburg)

Donnerstag, 9. Juli 2015, 17.30–18.30 h

#### In Freiburg auf Spurensuche:

#### Nach Frauen benannte Straßen und Plätze

Exkursion mit Birgit Heidtke (Freiburg)

Bei den Exkursionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, eine Anmeldung im Alemannischen Institut ist erforderlich. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

In Kooperation mit der Sektion Südbaden der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e. V.

## INSTITUTSGESPRÄCHE



Montag, 1. Juni 2015, 18.15 h

#### Neue Forschungen auf der Hohkönigsburg

Ein innovativer Bau zwischen Mittelalter  
und Neuzeit

Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller (Freiburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts



Donnerstag, 11. Juni 2015, 18.15 h

#### Liebe als Literatur

Zur Tradition mittelalterlicher Liebeslyrik  
am Oberrhein

Prof. Dr. Martina Backes (Freiburg)

Bibliothek des Alemannischen Instituts

In Kooperation mit der VHS Freiburg



Donnerstag, 18. Juni 2015, 18.15 h

#### Bleistift – Laser – Satellit: Der Weg zur modernen Feldarchäologie

Dr. Jörg Bofinger (Esslingen)

Bibliothek des Alemannischen Instituts

## KOLLOQUIUM



Freitag, 19. Juni 2015, 13.30–18.00 h

#### Ein Papst auf der Flucht

Das Konstanzer Konzil und seine  
Auswirkungen auf den Oberrhein

13.30 h Begrüßung

13.45–14.15 h Prof. Dr. Karl-Heinz Braun: Einheit, Reform

und Glauben. Zu den Aufgaben des Konstanzer Konzils

14.15–14.30 h Diskussion

14.30–15.00 h Prof. Dr. Dieter Speck: Fluchtweg und

Fluchthelfer – Zur Flucht Johannes XXIII. aus Konstanz

15.00–15.15 h Diskussion

15.15–15.45 h Prof. Dr. Thomas Zotz: Eine Folge von

Papstflucht und Herzogsacht: Freiburg wurde für zwölf

Jahre Reichsstadt

15.45–16.00 h Diskussion

16.00–16.30 h Kaffeepause

16.30–17.00 h Dr. Heinz Krieg: Ein fürstlicher Trittbrettfahrer: Markgraf Bernhard von Baden, Johannes XXIII. und das Konstanzer Konzil

17.00–17.15 h Diskussion

17.15–17.45 h Prof. Dr. Jürgen Dendorfer: Zwischen

Konstanz und Basel – Konziliare Impulse zur Klerus- und

Klosterreform am Oberrhein

17.45–18.00 h Diskussion

Ort: Hörsaal im Collegium Borromäum, Schoferstr. 1

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Mittlere und

Neuere Kirchengeschichte / Frömmigkeitsgeschichte und

Kirchliche Landesgeschichte an der Universität Freiburg